

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1831**

34 (3.2.1831)

## Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 34.

### Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen in der D. R. Marx'schen Buchhandlung in Karlsruhe und Baden

vollständiges Register  
zu dem Werke:

### Sammlung

sämmtlicher

Gesetze, Verordnungen, Instructionen,  
Belehrungen und Entscheidungen,

welche

in dem Großherzogthum Baden über Gegenstände

### der Gesundheits-Polizei

seit dem Jahre 1803 bis 1829 erschienen sind.

Herausgegeben

mit Genehmigung des Großh. Ministerii des Innern.

von

Philipp Carl Baur von Cyseneck,

Großh. Badischem Geheimen Rathe zweiter Klasse, Kammerherr,  
Director des General-Landesarchivs, Ritter des kais. russischen  
St. Annen-Ordens zweiter Klasse.

Dieses Register wurde heute an diejenigen verehrlichen  
Subscribenten gratis versandt, welche den Nachschuß mit  
48 kr. für die mehr gelieferten 18 Bogen bezahlt haben.

Diejenigen, welche diesem billigen Verlangen noch nicht  
entsprachen, erhalten benanntes Register gegen frankirte Ein-  
sendung von 48 kr.

Das vollständige Werk kostet nun im Ladenpreis 4 fl.  
48 kr. und ist zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen  
zu beziehen. Ueber den literar. Werth desselben sagen die  
Göttinger gelehrten Anzeigen:

„Vorliegende Sammlung verdient in mehrfacher Hinsicht  
hier eine Anzeige. Zuerst ist der Plan des Herausge-  
bers so wie die Ausführung selbst ebenso lobenswerth  
als nachahmungswürdig.

„Eine Sammlung aller auf die Medizinal-Polizei in  
einem Lande sich bezüglichen öffentlichen Urkunden, hat  
für den Arzt wie für den Beamten einen hohen Werth  
und erleichtert sehr oft beiden ihr Geschäft. Indem nun  
gegenwärtige von einem obern Staatsdiener, der zugleich  
„Direktor des Landes-Archivs ist, herrührt, so laßt sich  
voraussetzen, daß sie nicht minder vollständig als prak-  
tisch brauchbar seyn werde. Sie zerfällt in 8 Abthei-  
lungen zc.

„Was nun zweitens den Inhalt selbst betrifft, so ler-  
nen wir daraus die Bestrebungen eines erleuchteten Sou-  
vernements kennen, das mit der Zeit und ihren wissen-  
schaftlichen Entwicklungen fortzuschreiten, und seinen  
„Untertanen alle Wohlthaten geläuterter Kenntnisse wach-  
sende Aufklärung und erprobter Sicherheit in Sachen  
„seines physischen Wohls auf die Dauer zu gewähren,  
„sich bemüht.

Druck und Papier sind vortrefflich.

In der Joseph Wolff'schen Verlagsbuchhandlung in  
Augsburg ist so eben erschienen und in der Braun's-  
schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe und bei  
Fr. Braun in Offenburg zu haben:

Augsburger Kochbuch, ausgearbeitet von Sophia Ju-  
liana Weiler. Achtebente, einzig rechtmäßige  
Original-Auflage. 8. Preis 1 fl. 30 kr.

Es ist gewiß ein hinlänglicher Beweis für die Vortref-  
lichkeit eines Buches, wenn dasselbe achtzehn Auflagen er-  
lebt, zumal eines Kochbuches, deren es schon so außeror-  
dentlich viele giebt, und jedes Jahr noch neue erscheinen.  
Aber das Augsburger Kochbuch hat auch durch seine Ver-  
fasserin, die in der Kochkunst sowohl, als in allen Kennt-  
nissen einer erfahrenen Hausfrau ausgezeichnete Frau Sophia  
Juliana Weiler, eine Vollkommenheit erreicht, welche  
durchaus nichts mehr zu wünschen übrig läßt. In einer  
allgemein verständlichen, selbstbelehrenden Schreibart abge-  
faßt, enthält es alles, was der bürgerliche Haushalt, so  
wie die feinere Küche nur immer fordern können. Was  
jahrelange Erfahrung erprobte, ist hier zu finden, und kei-  
ne Speise, nach der angegebenen Vorschrift bereitet, wird  
je mißlingen; selbst bei der von der Verfasserin überall mit  
aller Sorgfalt empfohlenen Sparsamkeit und höchsten Rein-  
lichkeit sind alle Gerichte an Schmachhaftigkeit und äußerem  
Ansehen, welches auf den Appetit meistens einen so bedeu-  
tenden Einfluß ausübt, von unübertrefflicher Art.

Es enthält nebst einer Einleitung, welche die nöthigen  
Vorkenntnisse der Kochkunst umfaßt, 844 verschiedene Vor-  
schriften zu allen nur erdenklichen Speisen; darunter sind  
60igerlei Suppen, 12erlei Arten das Rindfleisch auf das  
schmackhafteste und kräftigste zuzubereiten, 40 verschiedene  
Gemüse, eine Menge unterschiedlichen Anslagen zu den Ge-  
müsen, 45 Pasteten, alle Arten Braten und Geflügel,  
alle Arten Roth-, Schwarz- und Federwildbret auf das  
geschmackvollste zu kochen, und auch anderes Fleisch und  
Geflügel auf Wildbretart zuzubereiten, 68igerlei verschiede-  
ne Arten von Fleischspeisen und Geflügel in Brühen, 70iger-  
lei verschiedene Arten Fische, Krebse, Frösche, Austern und  
Schnecken zu kochen, 125igerlei verschiedene Eier-, Milch-,  
Wehl- und andere Fastenspeisen, die delikatesten Saucen  
zu gesottenen und gebratenen Fleisch- und andern Speisen,

182 verschiedene Torten und Backwerke aller Art; Sulzen (Gellée), Krem, Schnee und Kompote, alle Arten Früchte einzumachen und aufzubewahren, Bohnen und grüne Erbsen zu trocknen und einzumachen u. s. w. Schinken, Zungen und anderes Fleisch einzusalzen und zu räuchern, verschiedene Getränke zu bereiten, mehrere Speisen und Getränke für Kranke u. c.

In den Groos'schen Buchhandlungen in  
Karlsruhe, Heidelberg u. Freiburg ist zu haben:  
**Liederbuch für deutsche Krieger und  
deutsches Volk,**

mit einer geeigneten Vignette, herausgegeben von Dr. Carl Weisershausen, Lehrer an der Groß. Militärschule zu Darmstadt 1830.

Es kann dieses Werk, welches 19 Bogen stark ist und 402 Lieder enthält, deren Inhalt der äußeren schönen Ausstattung entspricht, und welches wegen der größtmöglichen Wohlfeilheit auch von den weniger Bemittelten angeschafft werden kann, durch obige Buchhandlungen so wie auch von dem Herausgeber, auf portofreie Bestellung und Einsendung des Betrages bezogen werden.

Die Melodien, bei deren Wahl zunächst auf allgemein bekannte Melodien von den beliebtesten Componisten, als: André, Graun, Hartmann, Händel, Hüller, Himmel, Mettjesel, Mozart, Raumann, Rägeli, Plehl, Reichardt, Rink, Rummel, Schulz, Vogler, Dr. Gottfr. Weber, C. M. v. Weber, Winter u. a. m. Rücksicht genommen wurde; sind sämtlich hornartig, leicht und gefällig, zweistimmig im Violinschlüssel gesetzt.

Der Subscriptionspreis, welcher bis Ostern dieses Jahres fort dauert, ist auf Druckpapier 42 kr. mit Melodien 1 fl. 36 kr., auf Schreibpapier 54 kr. mit Melodien 1 fl. 50 kr. Nach obigem Subscriptions-Termin wird der Ladenpreis erhöht.

In J. A. Schloffer's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg ist so eben erschienen und in der Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe und bei Fr. Braun in Offenburg zu haben:

I. Papstwahl, die, eine Beschreibung und Abbildung der Gebräuche und Feierlichkeiten bei Erledigung und Wiederbesetzung des päpstlichen Stuhls nebst einer Chronologie der römischen Päpste, Beschreibung und Abbildung der Kapelle des Papstes, der Peterskirche in Rom, des päpstlichen Konistoriums und der Feierlichkeiten bei der Erhebung zur Kardinalwürde, mit 20 Kupfertafeln, gestochenem Titel und im Umschlag brosch. 6te Auflage, 1831. Subscriptionspreis 1 fl. 12 kr.

II. Pius 8te, dessen Wahl zum heil. Stuhl und Lebensbeschreibung nebst Biographie Leo XII., mit den Bildnissen dieser zwei Päpste; und einem Anhang, enthaltend: a) In

einer Tabelle die chronologische Reihenfolge sämtlicher Päpste, von Petrus bis auf Pius des VIII. mit Bemerkung des Eintrittsjahres, Dauer der Verwaltung, Tag ihres Todes, wichtigsten Lebensmomente und Thaten derselben. b) In zwei Tabellen, den Bestand der katholischen Kirche auf den ganzen Erdbreis, mit Benennung des heil. Kollegiums, der apost. Nuntii und Patriarchen, Erz- und Bischöfen, nebst Diöcesen u. c. c) Die prophetischen Symbola in Betreff der bis zum jüngsten Gerichte noch folgender Päpste. Subscriptionspreis 48 kr.

Zwei Schriften, die gerade jetzt im Augenblick bei dem erfolgten Ableben Sr. Heiligkeit Pius VIII. und bei der neuern Wahl eines Papstes das größte Interesse erregen.

Stuttgart. [Neue Bücher.] Bei Unterzeichnetem ist zu diesem wohlfeilen Preis, die schönen Werken zu haben: Bauer, deutsch lat. Wörterbuch 100 Bogen 2 Bde. Med. 8. 821. 4 fl. Verzelius, J. J., Lehrbuch der Chemie, 1r Band in 2 Abth. mit 4 lith. Zeichn. gr. 8. 821. 3 fl. 36 kr. 2r Bd. in 2 Abthl. Uebersetzt von Palmstedt gr. 8. 824. 3 fl. 30 kr. 3ten Bandes 1te Abth. Uebers. von J. Wöhler gr. 8. 828. 3 fl. 36 kr. 3ten Bds. 2te Abth. Uebers. von J. Wöhler. gr. 8. 829. 3 fl. 30 kr. (Der 4te Band ist unter der Presse.) Bredow allgemeine Weltgeschichte. gr. 8. 830. 1 fl. 24 kr. Cabinet-Bibliothek, klassische d. deutschen und fremd. Literatur. 50 Bde. oder 600 fl. Oktavog. 825. 12 fl. Campe, Entdeckung von Amerika. 8. 825. 1 fl. 24 kr. Dieselbe Ausgabe mit 3 Titell. und 3 Karten 1 fl. 36 kr. Dasselbe, Robinson d. Jüngere 45 kr. Eichhorn allgem. Weltgeschichte gr. 8. 5 Bde. 820. 6 fl. 48 kr. Elwert, deutsch hebräisches Wörterbuch 2 Bde. gr. 8. 822. 2 fl. 48 kr. Gedike, französ. Lesebuch 8. 28 kr. Handwörterbuch gedr. der deutschen Sprache, 82 Bogen gr. 8. 4 fl. Hüffel, L., des Lebens Weihe. Ein christl. Erbauungsbuch mit 1 Kupfer. gr. 8. 829. 1 fl. 21 kr. Krummacher, Parabeln 3 Bde. 826. 8. 1 fl. 30 kr. Müller, Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft, 5 Bde. gr. 8. 825. 6 fl. 48 kr. Niemayer, Grundsätze d. Erziehung, gr. 8. 827. 4 fl. Petrus, A., (Prof. in Berlin) das Brautpaar oder Ausstandslehre m. Kupf. Schreib. 8. 828. 1 fl. 30 kr. Pfaff, Gesch. Württembergs mit einer Karte, 2 Bde. 821. 4 fl. 24 kr. Raff, Naturgeschichte mit 15 Kupf. gr. 8. 830. 1 fl. 12 kr. Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen, 6 starke Bde. gr. 8. mit 9 Kupf. Karten u. 3 Planen, 830. 12 fl. 48 kr. Rost, deutsch griech. Wörterbuch, 2 Bde. gr. 8. 825. 3 fl. 12 kr. Rudolphi, D. K., Grundris der Physiologie, 2 Bde. 8. 830. 4 fl. 30 kr. Schleiermacher, D. Fr., d. christl. Glaube nach den Grundsätzen der evang. Kirche, 2 Bde. gr. 8. 828. 2 fl. 48 kr. Schiller, Fr. v., Gedichte, 2 Bde. mit gest. Titeln, Tasch. 825. 1 fl. Snell D., leichtes Lehrbuch d. Arithmetik, 2 Bde. m. 5 Kupftaf. 8. 826. 54 kr. Stein, D., fl. Geographie mit einer ill. Weltkarte, gr. 8. 40 kr. Wittschel, Morgen- und Abendopfer, 8. 36 kr. Wilmsen, Kinderfreund, 8. 830. 15 kr.

— Ferner ist noch zu haben: Adlungs Sprachlehre, gr. 8. 828. 1 fl. 24 kr. Arnold, D., theoretisch: prakt. Grammatik d. ital. Sprache, für den Selbstunterricht gr. 8. 830. 48 kr. Heinrichs Geschichte von Frankreich, 6 Bde. 10 fl. Posselt, Gesch. d. Deutschen, 3 Bde. 4 fl. 24 kr. Heinrichs Geschichte v. England, 8 Bde. 12 fl. Adam's Gesch. von Spanien, 6 Bde. 10 fl. Wagners Geschichte v. Russland, 6 Bde. 10 fl. Kegeles's ältere Geschichte Preussens, 4 Bde. 6 fl. 24 kr. Geschichte des Osmanischen Reiches, 4 Bde. 6 fl. 24 kr. Genersich's Gesch. von Oesterreich, 8 Bde. 16 fl. 24 kr. Goethe's Theater, 12 Bde. 10 fl. Lessing's Theater, 6 Bde. 5 fl. 24 kr. Poppe, D., neue und ausführliche Volkswirtschaftslehre, 2. Abth. mit 12 Stein- tafeln, gr. 8. 826. 2 fl. 48 kr. Schillers Theater, 12 Bde. 16mo Velinp. 6 fl. 30. — Kataloge werden gratis abgegeben; Briefe und Geld erbitte ich mir frey.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt höflichst.

Christian Belfer,  
Buchbinder.

### Bücher zu verkaufen.

Folgende Bücher werden zum Verkaufe angeboten, worüber man sich bei dem Zeitungs-Comptoir zu melden beliebe.

1) Hirschfelds Theorie der Gartenkunst, Leipzig 1779 — 1782. 5 Theile in 2 Bänden, Halbfranzband, ganz neu. 33 fl.

2) Des P. Jakob Bögert S. J. Briefe auf seiner Reise nach und während seines Aufenthalts in Kalifornien, von 1749 bis 1761 an seinen Bruder P. Georg Bögert S. J. geschrieben, ein Band von 30 Bogen in 4to 55 fl. — Bögerts Werk über besagte Halbinsel wird noch immer als eine der besten Quellen zu deren Kenntniß — wenigstens in früherer Zeit — angesehen. Seine Briefe aber bleiben neben jenem Werke interessant, und dienen ihm — aber auch mancher andern Angabe — zu einem Commentare, der wohl keinem Verdachte Zutritt verstatet. Nebstdem bietet die vertrauliche Schilderung des innern und äußern Thuns eines Mannes in solcher Abgeschlossenheit von der civilisirten Welt, und eines Missionärs unter einem so rohen Volke ihr eigenes Interesse dar.

3) Ein auf Pergament sauber geschriebenes, mit Rand- und andern Bildern (Holzstichen) versehenes, 1500 geendigtes s. g. Horarium (Tagzeitengebetbuch) mit meist lateinischem Inhalte und französischen Rubriken, dessen Besitzer einmal ein Jahr in Paris war, in Pergament (Spolien von 1792 93.) eingebunden, Preis 55 fl.

4) Ein eben so eingebundenes altes Buch, das 4 Werke enthält: 1) Ein altes Fabelbuch mit Kupfern, ohne Titelblatt, vornen H. O. A. W. J. unterzeichnet. 2) Roissardi Emblem lib. mit Kupf. v. 1595. 3) Postleben mit Kupf. v. 1618. 4) Der Todtentanz mit feinen Kupf. von Eberh. Kiefer, ohne Jahrzahl. Preis 2 Kronen.

5) Schwans franz. deutsches und deutsch franz. Wörter-

buch von 1783, 93. 6 Bde. in Pappdeckel gebunden und fast ungebraucht. Preis 22 fl.

6) Thuani (De Thou's) Geschichte seiner Zeit. Herbst- 1621. 2 Bde. Fol. 11 fl.

7) Oeuvres de H. Josephe trad. par Genevrad. Roma 1756. Fol. 11 fl.

8) H. Josephi bellum Judaicum, per Ryberum, 8. 1 fl.

9) Derselben Werke deutsch, Straßburg 1531. fl. Fol. vornenherein etwas mank. 2 fl. 42 kr.

10) Mogista Gabriely (Byel) Sermones de Sanctis, von 1499. 8. 2 fl.

11) Struvens pfälz. Kirchenhistorie, 1721. 3 fl.

12) Pfälzisches Landrecht, fl. Fol. 1700. 2 fl. 42 kr.

13) Dupuis, Origine de tous les cultes. 3 Tom. avec un Tome de planches. 4. 11 fl.

In alle soliden Buchhandlungen wurde versendet: der 3te und letzte Band von

Say's, J. B., Ausführliche Darstellung der National-Oekonomie oder der Staatswirtschaft. Aus dem Französischen der 5ten Ausgabe übersezt und, theils kritisch, theils erläuternd, glossirt, so wie mit einem vollständigen Realauszuge von Say's Cours d'économie politique pratique begleitet v. Dr. K. E. Morstadt. Dritte stark vermehrte Ausgabe. In 3 Bänden gr. 8. Br. Ladenpreis 13 fl. 30 kr. — 8 Thlr. 12.

Die Vollendetheit dieser deutschen Bearbeitung des europäischen Hauptwerkes über Nationalökonomie zeigen wir mit um so größerem Vergnügen an, als sie in eine Epoche fällt, wo die Mitglieder von so vielen nahe bevorstehenden Landtagen über die wichtigsten Fragen der Staatsökonomie polizey, der Besteuerung und des Staatsschuldenwesens die gründlichsten und zugleich klarsten Aufschlüsse daraus schöpfen können: ein Vortheil den schon vor 12 Jahren die weit minder vollkommene und reichhaltige erste Ausgabe dem Vaterlande gewährt hat. Gerne wollen wir, den gedauerten Wünschen entsprechend, zur Erleichterung der Anschaffung den Prän.-Preis von 10 fl. — 6 Thlr. 8 gr. bei direkter Bestellung bei uns selbst und freier Einlieferung des Betrags, noch eine kurze Zeit bestehen lassen, auch die Freieremplare (1 auf 6 — 2 auf 10 — 6 auf 24), so lange noch bewilligen.

Auch auf folgende neue Werkchen welche dem Rechtsphilosophen Stoff zu ernstem Denken geben, erlauben wir uns hier die geehrten Mitallieber der Ständeversammlungen so wie das gesammte juristische und medizinische Publikum aufmerksam zu machen.

Groos, Dr. Fr., Ideen zur Begründung eines obersten Princips für die physische Landmedizin. gr. 8. 1 fl. 30 kr. — 1 Rthl. — der Scepticismus in der Freiheitslehre, in Beziehung zur strafrechtlichen Theorie der Zurechnung. gr. 8. 1 fl. 48 kr. 1 Rthl. 6 gr.

Wittermaier, über den neuesten Zustand der Criminal-Gesetzgebung, vorzüglich mit Prüfung der neuesten Entwürfe, insbesondere des Sächs. Entwurfs. gr. 8. 2 fl. — 1 Thlr. 8 gr. Heidelberg im Januar 1831.

J. Engelmann.

Bei C. F. Winter in Heidelberg ist so eben erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

### Geographie

für Lyceen, Gymnasien oder Mittelschulen und zum Pri-

Unterricht. Nach natürlichen Grenzen und historisch, statistisch bearbeitet von Th. Fr. Dittenberger, Großherzogl. bad. Kirchenrath und Stadtpfarrer in der Heiliggeistkirche in Heidelberg. Dritte sehr vermehrte und neu bearbeitete Auflage. Mit ausführlichen Tabellen, lateinischem und deutschem Register und 6 Versinnlichungskarten. Mit Großherzogl. bad. und K. würtb. allergn. Privilegium gegen Nachdruck und Nachdruckverkauf.

Preis 2 fl. Rhein. oder 1 Rthlr. 4 gr.

Der schnelle Absatz der bedeutenden vorigen Auflage dieses Buchs hat in kurzer Zeit eine neue, dritte, nöthig gemacht. Der demselben zu Grunde gelegte Plan, so wie die bei dessen Ausarbeitung berücksichtigte Methode des Unterrichts, worüber sich der Herr Verfasser in dem sehr zu beachtenden ausführlichen Vorwort klar ausspricht, haben sich schon in der vorigen Ausgabe durch so vielfachen Beifall erfahrener Schulmänner und kompetenter Geographen bewährt, daß daran in dieser neuen Ausgabe im Wesentlichen nichts zu ändern für gut gehalten wurde. Um so mehr ist dagegen durch fleißige Benutzung sowohl der neuesten Ergebnisse wissenschaftlicher Entdeckungen und Zählungen, als auch insbesondere der besten Spezialkarten und Reisebeschreibungen für Berichtigung und Vervollständigung der einzelnen Angaben geschehen. Behufs leichterer Uebersicht und Anschaulichkeit sind 9 Tabellen der Flußlängen, Gebirgshöhen, des Umfangs der Landseen, der Produkte u. s. w. und 6 sauber lithographirte Charten beigegeben.

Die Einführung desselben in den meisten badischen Gymnasien und Gewerkschulen, so wie in vielen Anstalten Preussens, Baierns, Württembergs, der Schweiz ic. beweisen seine auch von den vorzüglichsten kritischen Blättern in den günstigsten Beurtheilungen anerkannte Zweckmäßigkeit beim Unterricht — Reichhaltigkeit an genauen statistischen und politischen Angaben nach den neuesten Bestimmungen, Bündigkeit und Klarheit im Ausdruck, ein, zum Nachschlagen äußerst bequemes, vollständiges Register — beinahe 14000 Artikel umfassend — machen es brauchbar und empfehlenswerth für jeden Gebildeten, besonders aber für Geographen, Politiker, Juristen, Kaufleute, Postoffizianten u. s. w.

Um die Anschaffung zu erleichtern, wird auch für diese dritte Auflage, trotz der durch die bedeutende Vermehrung und reichere Ausstattung veranlaßten größeren Unkosten, der bisherige, oben bemerkte, wohlfeile Preis fortbestehen.

Bei Abnahme größerer Parthieen für Schulanstalten werden noch Freieremplare bewilligt.

Pforzheim. [Aufforderung.] Lorenz Erasowsky, österreichischer Soldat, gewesener Tagelöhner dahier, ist in lebigem Stande mit Tod abgegangen, nachdem er vorher eine öffentliche letzte Willensverordnung errichtet hatte, in welcher er im Erbvermächtniß aussetzt, welches, wenn auch der anhängig gemacht werdende Prozeß zu Gunsten der Erbschaft ausfallen sollte, den Nachlaß gänzlich absorbiren würde.

Dessen gesetzliche Erben sind dahier unbekannt und werden daher solche zu Anbringung allenfalliger Einwendungen gegen das vorliegende Testament sowohl, als zur Empfangnahme der Erb-

schaft oder Ausschlagung derselben anmit öffentlich aufgefordert sich binnen

sechs Wochen

von heute an dahier melden und vernehmen zu lassen, widrigenfalls die Erbschaft, soweit sie das Vermächtniß nicht übersteigt, dem Vermächtniß-Erben ausgefolgt werden würde.

Pforzheim, den 13. Jänner 1831.

Großherzogl. Oberamt.

Deimling.

vdt. Starck,

Commissär.

Wühl. [Erben- und Gläubiger-Aufruf.] Unterm 5. September v. J. starb dahier die ledige hiesige Bürgerstochter, Barbara Fensch, ohne Geschwister und Nachkommen, von diesen ober Ähnen zu hinterlassen, und ohne eine Verfügung über ihre Verlassenschaft getroffen zu haben.

Es sind daher kraft Gesetzes ihre nächsten Seitenverwandten zur Erbschaft berufen, und zwar:

- 1) Jene ihres verstorbenen, von hier gebürtigen Vaters, des gewesenen hiesigen Bürgers und Rothgerbermeister Ignaz Fensch zu der einen — und
- 2) Jene ihrer ebenfalls verstorbenen Mutter, Maria Anna geborne Schwab, gebürtig aus dem Pechthal, zu der andern Hälfte der Verlassenschaft.

Unter den bis jetzt sich angemeldeten Verwandten scheinen jene im 4ten Grad der Seitenverwandtschaft von beiden Linien, nemlich der Erblasserin Eltern noch lebende Geschwisterkinder, die nächsten und zur Erbschaft berufen zu seyn. Da nun beide Eltern der Erblasserin mehrere Geschwister gehabt, und letztere Nachkommen hinterlassen haben sollen, und diesseits unbekannt ist, welche von denselben, außer der sich schon angemeldeten, auf die offene Erbschaft gegründete Ansprüche zu machen haben dürften, so werden dieselben, und zwar diejenigen, welche — wo nicht in einem nähern, doch ebenfalls im 4ten Seiten-Verwandtschafts-Grade mit der Erblasserin, wie die bereits sich angemeldeten Personen, stehen sollten, andurch aufgefordert,

binnen 6 Wochen

a dato bei dem Großh. Amtsrevisorat dahier sich persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden, und ihre Anmeldungen mit legalen Beweisurkunden ihres Verwandtschaftsgrades zu belegen, indem nach Umlauf obigen Termins die Verlassenschaft unter die sich angemeldeten nächsten Verwandte wird vertheilt, und an dieselben ausgefolgt werden, und die sich später oder gar nicht Anmelnden alle ihnen dadurch zugehenden Nachtheile lediglich sich selbst beizumessen haben.

Zugleich werden auch Alle, welche an die Verlassenschaft der obengenannten Erblasserin sonstige Forderungen zu machen haben, aufgefordert, solche mit ihren Beweisurkunden ebenfalls innerhalb obiger Frist bei dem Großh. Amtsrevisorat dahier einzureichen, indem nach erfolgten Vermögens-Ausfolgung auf spätere Anfordernungen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Wühl, den 26. Jänner 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Häfelin.

St. Blasien. [Aufforderung.] Die Verlassenschaft des zu Bernau am 8. d. M. verstorbenen Hrn. Pfarrers Ludwig Schumacher geht ins Ausland; wer an dieselbe eine rechtliche Anforderung hat, wird aufgefordert, solche mit den gehörigen Beweisen bei unterzeichneter Stelle, oder längstens bis

Donnerstag den 17. Februar d. J.

Vormittags bei der Commission im Pfarrhause zu Bernau vorzulegen. Die Nichtanmelnden haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen sohin keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden kann.

St. Blasien, den 12. Jänner 1831.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Wohlich.